

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Stadtteilbeirates
Walle am 03.12.2012 im Ortsamt West**

Nr.: XI/10/12

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 19.00 Uhr

Anwesend sind:

Herr Thomas Bierstedt
Frau Cecilie Eckler- von Gleich
Herr Wolfgang Golinski
Herr Hans-Dieter Köhn
Herr Rolf Surhoff
Herr Gerald Wagner

An der Teilnahme ist verhindert:

Herr Jörg Harms

Als Gast ist anwesend:

Herr Siegfried Surma, Verkehrssachbearbeiter Revier Walle

Es wird sich einstimmig dafür ausgesprochen, folgende Tagesordnung zu beraten:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/09/12 vom 05.11.2012
- TOP 2: Verkehrsentwicklungsplan für Bremen 2025
hier: Antrag der Beiratsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 12.11.2012
- TOP 3: Stellungnahme zum Innenstadtkonzept Bremen 2020
hier: Antrag der Beiratsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 08.11.2012
- TOP 4: Anhörung Träger öffentlicher Belange
hier: Straßenraumaufwertung Osterfeuerbergstraße
- TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung:

- TOP 6: Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die letzte Bauausschusssitzung in diesem Jahr.

Vor Einstieg in die Tagesordnung wird dem Sprecher des Fachausschusses, Herrn Wolfgang Golinski, für 25 Jahre aktive Beiratsarbeit gratuliert.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/09/12 vom 05.11.2012

Das o. g. Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 2: Verkehrsentwicklungsplan für Bremen 2025
hier:
Antrag der Beiratsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom
12.11.2012**

Zu dem im Bauausschuss in der Vergangenheit bereits mehrfach angesprochenen Verkehrsentwicklungsplan liegt der o. g. Antrag vor. Der Antrag (siehe Anlage 1) wird vom Bauausschusssprecher verlesen und erläutert.

Nach einer kurzen Aussprache ergeht folgender Beschluss:
Der Stadtteilbeirat Walle, hier: der Fachausschuss „Bau,...“ stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**TOP 3: Stellungnahme zum Innenstadtkonzept Bremen 2020
hier:
Antrag der Beiratsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom
08.11.2012**

Der allen zur Kenntnis gebrachte Antrag (siehe Anlage 2) wird verlesen und erörtert.

Beschluss:
Nach ausführlicher Erörterung wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.

**TOP 4: Anhörung Träger öffentlicher Belange
hier: Straßenraumaufwertung Osterfeuerberg**

Das Projekt wurde innerhalb der Beiratssitzung vom 07.11.2012 vom ASV vorgestellt und ausführlich erörtert.

Es handelt sich heute um die Stellungnahme im Rahmen der Trägerbefassung.

Stellungnahme Fachausschuss:
Der dargestellten Straßenraumaufwertung Osterfeuerberg wird bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

TOP 5: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Die Vorsitzende berichtet über folgendes:

Bürgerantrag: Wunsch nach einem rollstuhlgerechte Bordstein an der Kreuzung Waller Heerstr./Waller Ring:

Zwischenzeitlich ging hierzu im OA die Stellungnahme des ASV ein. Laut ASV ist keine Veränderung möglich. Im Vorfeld sei der Ausführungsplan mit dem Landesbehindertenbeauftragten abgesprochen worden. Er entspricht den gültigen Richtlinien für Barrierefreiheit. Das OA wird der Beschwerdeführerin eine Rückmeldung geben.

Bürgerantrag: Abfall am Waller Damm und gewünschte Zufahrtsbeschränkung in diesem Bereich:

Aus Sicht der Bürgerin könnten illegale Müllablagerungen verhindert werden, wenn der o.a. Bereich abgesperrt wird. Herr Surma schaute sich die im Bürgerantrag geschilderte Situation vor Ort an.

Er fand bei seiner Begehung kaum Müll vor. Der Bürgerin wird empfohlen, sich ggf. an die Müll-Hotline zu wenden. Eine Sperrung des Bereiches würde auch die Anlieger treffen. Die Sperrung der Straße mit Steinem o.ä. ist rechtlich nicht zulässig.

Ergebnis:

Die Fachausschussmitglieder schließen sich bezüglich einer Zufahrtsbeschränkung der Sichtweise der Polizei an. Eine Sperrung des Abschnittes wird aktuell nicht für notwendig befunden. Das Müllproblem wurde an die Leitstelle Saubere Stadt weitergeleitet. Das Ortsamt wird gebeten, die Bürgerin über das Ergebnis zu informieren.

Container-Stellplatz am Waller Bahnhof:

Das ASV bittet um Stellungnahme bezüglich der Platzierung von Wertstoff-Containern im Bereich des Waller Bahnhofs nach Abschluss der Baumaßnahme.

Stellungnahme Fachausschuss:

Das Anliegen von BürgerInnen, einen gut erreichbaren und zentralen Sammelplatz für Altglas im Bereich des Waller Bahnhofs einzurichten, ist sehr nachvollziehbar.

Nach der neuen, attraktiven Gestaltung dieses Bereiches stellt sich gleichzeitig die Frage, ob die Container exakt an dieser Stelle stehen müssen.

Der Stadtteilbeirat Walle bittet um Prüfung, ob ein Aufstellen ein Stück weiter die Ratzeburger Straße hoch in der Unterführung Tunnel Travemünder Straße möglich ist.

Anfrage Immobilien Bremen: Verkauf Grundstück vor Karl-Peters-Straße 72

keine Bedenken

Anfrage Immobilien Bremen: Verkauf Grundstück Utbremer Straße 24:

Die Stellungnahme wurde am 05.11.2012 ausgesetzt, da noch Klärungsbedarf bezüglich der Örtlichkeiten bestand. Laut Telefonat mit IB befindet sich das Grundstück oberhalb der Böschung, die in den Tunnel Meta-Sattler-Straße führt. Es ist von außen nicht einsehbar. Größe ca. 40 qm. Der Eigentümer will den Zaun um ca. 1,5 m verlegen. An der Böschung ändert sich nichts.

Nach erneuter Erörterung erging folgende Stellungnahme: keine Bedenken

Anhörung ASV – Steffensweg, Aufhebung absolutes Halteverbot:

Im Steffensweg/Braker Straße ist bei der Einrichtung der flächenhaften Verkehrsberuhigung versäumt worden, das VZ 283 zu entfernen. Für das fragliche Verkehrszeichen gibt es keine Notwendigkeit. Daher soll es nun entfernt werden.

Es erging folgende Stellungnahme:

Kenntnis genommen

Verkehrsordnung des ASV zur Hauffstraße:

In der VA heißt es u. a.: Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, wird das aufgesetzte Parken aufgehoben. An dieser Stelle gilt dann ein gesetzliches Halteverbot.

In der Stellungnahme des Fachausschusses vom 09.11.2012 war gewünscht worden, zusätzlich ein VZ „Absolutes Halteverbot“ zu platzieren.

Nach kurzer Erörterung wird das Ortsamt gebeten beim ASV nachzufragen, warum dies nicht umgesetzt wurde.

Anwohnerparken in der Lüdekingstraße:

Von Anliegern der Straße war ein Anwohnerparken gewünscht worden. Zwischenzeitlich fand eine Begehung der Örtlichkeit mit Polizei, ASV und anliegenden Firmen statt. Derzeit kann dem Wunsch der Firmeninhaber nicht entsprochen werden. Im Ergebnis wollen sich die Firmen noch einmal untereinander beraten.

Sonstiges:

Zur Kenntnis genommen wurden die beiden Verkehrsanordnungen:

- Aufhebung des persönlichen Behindertenparkplatzes in der Columbusstraße
- Anordnung eines persönlichen Behindertenparkplatzes in der Zwinglistraße

Die Nachfrage, ob der ansässige Motorradclub im Steffensweg auffällig geworden ist, konnte Herr Surma verneinen.

Weiter wird angemerkt, dass in Zeitungsartikeln, die statistische Erhebungen auf Stadtteil-ebene wiedergeben, häufig der Eindruck entsteht, der Waller Ortsteil „Überseestadt“ zum Bereich „Häfen“ gezählt wird.

Das OA wird sich diesbezüglich mit dem Statistischem Landesamt in Verbindung setzen.

Es werden nachstehende Sitzungstermine für das 1. Halbjahr 2013 verabredet:

Montag, 07. Januar 2013
Montag, 04. Februar 2013
Montag, 04. März 2013
Montag, 08. April 2013
Montag, 06. Mai 2013
Montag, 03. Juni 2013

Vorsitzende:

Sprecher:

Protokollantin nach
Bandaufzeichnung:

- Müller -

- Golinski -

- Heger -